



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium zum Firmgottesdienst Lukas 24, 13-35

Brannte uns nicht das Herz ...

Am gleichen Tag waren zwei von den Jüngern auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus, das sechzig Stadien von Jerusalem entfernt ist. Sie sprachen miteinander über all das, was sich ereignet hatte. Während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus hinzu und ging mit ihnen. Doch sie waren wie mit Blindheit geschlagen, so dass sie ihn nicht erkannten.

Er fragte sie: Was sind das für Dinge, über die ihr auf eurem Weg miteinander redet? Da blieben sie traurig stehen, und der eine von ihnen – er hieß Kleopas – antwortete ihm: Bist du so fremd in Jerusalem, dass du als einziger nicht weißt, was in diesen Tagen dort geschehen ist?

Er fragte sie: Was denn? Sie antworteten ihm: Das mit Jesus aus Nazaret. Er war ein Prophet, mächtig in Wort und Tat vor Gott und dem ganzen Volk. Doch unsere Hohenpriester und Führer haben ihn zum Tod verurteilen und ans Kreuz schlagen lassen. Wir aber hatten gehofft, dass er der sei, der Israel erlösen werde. Und dazu ist heute schon der dritte Tag, seitdem das alles geschehen ist.

Aber nicht nur das: Auch einige Frauen aus unserem Kreis haben uns in große Aufregung versetzt. Sie waren in der Frühe beim Grab, fanden aber seinen Leichnam nicht. Als sie zurückkamen, erzählten sie, es seien ihnen Engel erschienen und hätten gesagt, er lebe. Einige von uns gingen dann zum Grab und fanden alles so, wie die Frauen gesagt hatten; ihn selbst aber sahen sie nicht.

Da sagte er zu ihnen: Begreift ihr denn nicht? Wie schwer fällt es euch, alles zu glauben, was die Propheten gesagt haben. Musste nicht der Messias all das erleiden, um so in seine Herrlichkeit zu gelangen? Und er legte ihnen dar, ausgehend von Mose und allen Propheten, was in der gesamten Schrift über ihn geschrieben steht.

So erreichten sie das Dorf, zu dem sie unterwegs waren. Jesus tat, als wolle er weitergehen, aber sie drängten ihn und sagten: Bleib doch bei uns; denn es wird bald Abend, der Tag hat sich schon geneigt. Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben.

Und als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach das Brot und gab es ihnen.

Da gingen ihnen die Augen auf und sie erkannten ihn; dann sahen sie ihn nicht mehr.

Und sie sagten zueinander: Brannte uns nicht das Herz in der Brust, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schrift erschloss?

Noch in derselben Stunde brachen sie auf und kehrten nach Jerusalem zurück und sie fanden die Elf und die anderen Jünger versammelt. Diese sagten: Der Herr ist wirklich auferstanden und ist dem Simon erschienen.

Da erzählten auch sie, was sie unterwegs erlebt und wie sie ihn erkannt hatten, als er das Brot brach.

WORT ZUR FIRMGUNG

zusammen



Firmung
2022

ZUSAMMEN ist das Motto der diesjährigen Firmvorbereitung. Und Vieles haben die Jugendlichen während der Vorbereitungszeit ZUSAMMEN erlebt. Es gab gemeinsame Gottesdienste, die Heilig-Geist-Zeit in verschiedenen Gruppen, die Gespräche mit dem eigenen Firmbegleiter / der Firmbegleiterin oder die Möglichkeit bei mehr als zwanzig Projekten gemeinsame Erlebnisse zu haben und darüber in den Austausch zu kommen. Und nicht zuletzt, sondern ganz bewusst immer wieder die Anregung, mit Gott ZUSAMMEN zu sein, dem Gebet Zeit zu widmen. Nun haben sich mehr als 70 Jugendliche bewusst für die Firmung entschieden. Sie sagen damit: ja, ich will Gott in meinem Leben haben – ZUSAMMEN mit ihm mein Leben gestalten. Das freut mich sehr und ich wünsche, dass sie durch die Firmung deutlich spüren: Gott hat sich auch für mich entschieden.

ZUSAMMEN – das Leitwort der Firmung 2022 führt auf die Menschen zu und zu Gott hin

**Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,
liebe Firmbewerber und Firmbewerberinnen,**

bei einem Projektnachmittag haben ein paar der Jugendlichen den Film „Zusammen ist man weniger allein“ gesehen. Diesen Film möchte ich Ihnen auch empfehlen. „Zusammen ist man weniger allein“ ist die Verfilmung des gleichnamigen Romans von Anna Gavalda. Es wird die Geschichte von Camille Fauque und ihren Mitbewohnern erzählt. Sie ist eine junge Frau, die als Putzfrau ihr Geld verdient. Sie wohnt im Dachgeschoss, ohne Heizung und mit dem Bad auf dem Flur. In ihrem Wohnhaus wohnt Philibert

Marquet de la Durbellière. Er stammt von einer adeligen Familie ab und besitzt eine riesige Wohnung in demselben Haus. Da er sich als Postkartenverkäufer die Wohnung kaum leisten kann, wohnt Franck als Untermieter bei ihm. Dieser ist Koch und besucht nebenbei seine Großmutter Paulette, die sich verlassen von ihrer Familie fühlt. Daher ist er oft nicht zu Hause und garstig zu Philibert. Im Winter holt sich Camille eine schlimme Grippe. Philibert kann nicht anders und nimmt Camille mit in seine Wohnung, wo er sich rührend um sie kümmert. Zunächst stößt der weibliche Gast bei Franck auf Widerwillen. Dennoch kommen die beiden nach einer Weile miteinander aus. Als Paulette einen Unfall hat und nicht mehr alleine leben kann, bietet Camille an, Paulette zu pflegen. Nun leben alle vier unter einem Dach und lernen, dass es schön ist, jemanden zu haben.

Der Film stellt auf besondere Weise heraus, dass wir Menschen auf ZUSAMMENleben angelegt sind. Und er zeigt, was es ausmacht, gut miteinander leben zu können. Immer mit Humor gepaart.

So und auf viele andere Weisen sind wir dem Wert von Gemeinschaft auf die Spur gekommen und haben die Bedeutung der Firmung beleuchtet.

An diesem Sonntag werden nun Pfarrer Bucher und Pfarrer Werner den Jugendlichen im Auftrag des Bischofs in zwei Gottesdiensten in Reute die Firmung spenden. Wir bitten Sie alle, dieses Sakrament mit Ihrem Gebet zu unterstützen und so den Jugendlichen an diesem Tag beizustehen, sie spüren zu lassen, dass sie ZUSAMMEN mit der Kirchengemeinde diesen Schritt gehen.

Sandra Weber, Gemeindefereferentin

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

Sa, 29. Oktober

14.00 Uhr: Trauung des Paares Anna Wucher und Sebastian Hartwig mit Taufe in St. Peter
18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter
18.20 Uhr: Rosenkranzgebet, St. Peter
19.00 Uhr: Eucharistie (Bu) in St. Peter

So, 30. Oktober

31. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter
17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
Um 10.00 Uhr und um 15.00 Uhr Firmgottesdienste der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in Reute

Mo, 31. Oktober

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Di, 1. November

Allerheiligen
Kollekte für Priesterausbildung in Osteuropa
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) mitgestaltet vom Kirchenchor in St. Peter
14.00 Uhr: Gräberbesuch auf dem Friedhof am Schorren (Bu/Win)
15.30 Uhr: Gräberbesuch auf dem Alten Friedhof (Bu/Win)
19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 29. Oktober
Jhtg. Lorenz, Ida und Helene Sin-

Allerheiligen und Allerseelen

Am 1. November feiert die katholische Kirche Allerheiligen – das Fest des offenen Himmels. Es erinnert an die vielen namenlosen Heiligen, die ihren Glauben vor uns gelebt und Heimat bei

was bleibt

blumen ... kerzen ... bilder ... lieder ... worte ... gedanken ...
über dich, der du alles hinter dir gelassen hast
erinnerungen ... gespräche ... bilder ... erfahrungen ... mit dir ...
die du zurückgelassen hast in unseren Herzen
liebe ... dankbarkeit ... glück ...
dass du bei uns warst und jetzt dort bist
wo du ganz so sein kannst, wie du von anfang an gedacht warst
bis wir uns einmal wiedersehen

Impuls aus der Steiermark

Mi, 2. November

Allerseelen
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Mittelurbach
17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
19.00 Uhr: Eucharistie, St. Peter

Do, 3. November

9.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Peter
18.30 Uhr: Friedensgebet auf dem Kirchplatz

Fr, 4. November

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier in St. Anna Kapelle in Steinach
17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 5. November

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter
18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter

So, 6. November

32. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter
17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen: **Alois Fricker** (90 Jahre).

ger; Jhtg. Angela Birk; Maria Birk; Wolfgang Bohnert; Franz und Emma Bohnert; Hans und Hans-Peter Bohner; Amalie und Rudolf Kauk
19.00 Uhr, St. Peter



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 28. Oktober

18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: EUCHARISTIE, Pfarrkirche Reute

Sa, 29. Oktober

10.00 Uhr: Probe Firmung Gruppe I
11.00 Uhr: Probe Firmung Gruppe II

So, 30. Oktober

31. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr: Firmung (We/Bu) in der Pfarrkirche Reute
15.00 Uhr: Firmung (We/Bu) in der Pfarrkirche Reute
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in Gaisbeuren

Mo, 31. Oktober

17.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten, Gaisbeuren

Di, 1. November

Allerheiligen
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo); musikalische Begleitung durch den Kirchenchor Seite 3
14.00 Uhr: Segnung der Gräber und Gedenken der Verstorbenen, begleitet von einem Bläserensemble des Musikvereins Reute-Gaisbeuren
17.30 Uhr: Vesperfeier mit den Schwestern in der Franziskuskapelle

Mi, 2. November

Allerseelen
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) mit Gedenken der Verstorbenen des Jahres

Do, 3. November

19.00 Uhr: Gebet um geistliche Berufung

Fr, 4. November

Rosenkranz und Eucharistie in Reute **entfallen**

Sa, 5. November

9.30 Uhr: Pilgertagesdienst in der Pfarrkirche
anschließend Pilgerweg nach Kümmerazhofen

So, 6. November

32. Sonntag im Jahreskreis
Hl. Leonhard
10.30 Uhr: Familiensonntag und Leonhardsfest (We) im Dorfgemeinschaftshaus Gaisbeuren
Anschließend Mittagstisch
13.00 Uhr: Pferdesegnung und Leonhardsritt



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 30. Oktober

31. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Hu)
19.00 Uhr: Gebet für die Frieden in der Pfarrkirche
Um 10.00 Uhr und um 15.00 Uhr Firmgottesdienste der SE Bad Waldsee in Reute

Di, 1. November

Allerheiligen
Kollekte für Priesterausbildung in Osteuropa
14.00 Uhr: EUCHARISTIE (Steck) in der Pfarrkirche, anschließend Gräberbesuch auf dem Friedhof Das Gebet (19.00 Uhr) für den Frieden in der Pfarrkirche **entfällt!**

Mi, 2. November

18.00 Uhr: Gebet für unsere Verstorbenen

Do, 3. November

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet um Berufungen und für die Familien.

So, 6. November

32. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)
19.00 Uhr: Gebet für die Frieden in der Pfarrkirche

FÜR DAS LEBEN

Entgegen dem Turnus findet das monatliche Gebet für das Leben diesmal bereits am 27., also heute, statt (18.00 Uhr, Pfarrkirche Michelwinnaden). Das nächste Gebet für das Leben ist dann wieder am 28. des Monats, also am 28. November.

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurden gerufen:
Robert Scheuch (70 J.)
Andreas Fährndrich (51 J.)

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Mittwoch, 2. November
19.00 Uhr, Pfarrkirche
(Messintentionen vom 4.11.)
Josef und Klara Gutmann, Richard und Maria Broßmann, Adalbert Jehle, Karoline Bendel; Elmar Müller, Alois Müller



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

Sa, 29. Oktober

Vorabendmesse
(31. Sonntag im Jahreskreis)
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)
Meldung

So, 30. Oktober

31. Sonntag im Jahreskreis
Um 10.00 Uhr und um 15.00 Uhr Firmgottesdienste der SE Bad Waldsee in Reute

Di, 1. November

14.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) mit Gräberbesuch

Do, 3. November

8.30 Uhr: EUCHARISTIE

So, 6. November

32. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 29. Oktober
für Jürgen Huber; Renate Wild, Johannes Netzer
19.00 Uhr

Donnerstag, 3. November
für Josef Deient
8.30 Uhr

HAISTERKIRCH

Vorabendmesse an diesem Samstag: Wegen der Firmgottesdienste in Reute am Sonntag, 30. Oktober, findet in Haisterkirch bereits am Vorabend (29. Oktober) die Eucharistiefeier statt (19.00 Uhr). Im Rahmen dieses Gottesdienstes werden neue Ministranten aufgenommen.

TV-GOTTESDIENSTE

An diesem Sonntag, 30. Oktober überträgt das ZDF um 9.30 Uhr einen katholischen Gottesdienst aus St. Martin (Dresden). Es singt der Bistumskinderchor.

KTV überträgt an diesem Sonntag, 30. Oktober, um 10.00 Uhr eine Heilige Messe aus der Stiftspfarrkirche in Altötting.

Die ARD überträgt am 1. November um 10.00 Uhr einen katholischen Gottesdienst aus München. Kardinal Reinhard Marx feiert in der Pfarrei Herz Jesu in München-Neuhausen das Hochfest Allerheiligen

Firm-Gottesdienste am Sonntag in Reute: 10.00 Uhr und 15.00 Uhr

BLICK in die GEMEINDEN

WINTERZEIT

Umstellung: In der Nacht von Samstag, 29. Oktober, auf Sonntag, 30. Oktober, wird die Uhr im Rahmen der Zeitumstellung zurückgestellt: nachts um 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr. Die Winterzeit gilt bis 26. März 2023.

TERMINE ST. PETER

Heute, 27. Oktober

Kirchenchor St. Peter: Chorprobe um 19.00 Uhr im Gemeindehaus (Chorraum).

Montag, 31. Oktober

Der **Besuchsdienst** trifft sich um 14.30 Uhr im Gemeindehaus (Peterskeller).

Donnerstag, 3. November

Kirchenchor St. Peter: Chorprobe um 19.00 Uhr im Gemeindehaus (Chorraum).

9. November

Am Mittwoch, 9. November, 19.30 Uhr, wird die nächste **Geistliche Abendmusik** in St. Peter, zugleich die letzte in diesem Jahr, stattfinden: mit Manuel Zieher (Posaune), Hermann Hecht (Orgel) und Egon Wieland (Texte).

23. November

Die nächste **Halbtageswallfahrt** führt nach Weitnau im Allgäu. Die 1860/1861 neu erbaute Pfarrkirche St. Pelagius besticht durch stilistische Einheitlichkeit. Abfahrt: 12.30 Uhr auf der Bleiche. Anmeldung: Pfarramt St. Peter, Tel. 990910.

Allerheiligen

Dienstag, 1. November

Bad Waldsee

14.00 Uhr: Gräberbesuch auf dem Friedhof am Schorren (Bu/Win)
15.30 Uhr: Gräberbesuch auf dem Alten Friedhof (Bu/Win)

Reute

14.00 Uhr: Gräberbesuch (Vo) auf dem Friedhof mit Bläser-Ensemble

Haisterkirch

14.00 Uhr: Eucharistie (We) in der Pfarrkirche, anschließend Gräberbesuch auf dem Friedhof.

Michelwinnaden

14.00 Uhr: Eucharistie (Steck) in der Pfarrkirche, anschließend Gräberbesuch auf dem Friedhof

Allerseelen

Mittwoch, 2. November

Bad Waldsee

Eucharistie um **19.00 Uhr** (We) in St. Peter

Mittelurbach

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Kapelle

Reute

Eucharistie um **19.00 Uhr** (Bu), Pfarrkirche

Michelwinnaden

18.00 Uhr: Gebet für unsere Verstorbenen, Pfarrkirche



© Christian Schmitt (Pfarrdienstservice)

AUS DEM KIRCHENGEMEINDERAT VON ST. PETER

Bericht von der Sitzung am 19. 10.

In der Sitzung des Kirchengemeinderats St. Peter am 19. Oktober war das Schwerpunktthema das Energiemanagement im bevorstehenden Winter. Aus der Diözesanverwaltung kamen schon einige Anregungen in Form von Checklisten und Vorschlägen, wie wir vor Ort die explodierenden Heizungs- und Stromkostenpreise einfangen können. Das gilt für die Kirche wie für das Gemeindehaus.

Werktags in der Spitalkirche

Beschlossen wurde, dass ab dem neuen Kirchenjahr (ab dem 1. Advent) die Heizung in St. Peter während der Woche auf 8 Grad eingestellt bleibt. Zum Wochenende wird die Heizung bis auf 12 Grad erhöht. Die Werktags-Gottesdienste sollen ab diesem Zeitpunkt in der Spitalkapelle gefeiert werden. Die Gottesdienstbesucher sol-

len/dürfen Decken von zu Hause mitbringen. Auch die Länge der Gottesdienste in St. Peter soll den Temperaturen angepasst werden, sprich kürzere und kompaktere Gottesdienste. Für die Familien soll der 11.00 Uhr Gottesdienst am Sonntag ebenfalls in der Spitalkapelle stattfinden.

Festlegungen fürs Gemeindehaus

Im Gemeindehaus gilt die Verordnung des Staates für öffentliche Gebäude, sprich, die Räumlichkeiten dürfen mit maximal 19 Grad beheizt werden. Es soll darauf geachtet werden, dass wenig genutzte Räume vielleicht auch stillgelegt werden können. Auf Mehrfach-Belegungen soll hingearbeitet werden. Veranstaltungen im Großen Saal werden überprüft, ob sie auch in kleineren Räumen stattfinden können (Kleiner Saal, Peterskeller). Die Preise für Vermietungen wurden bereits moderat angepasst. Und ein diözesaner

Energie-Berater, der sich für den Oktobermonat angekündigt hat, kann vielleicht weitere Tipps zum Energie-Sparen mitbringen. (Anmerkung der Redaktion: Hier im Kirchenanzeiger wird darauf hingewiesen, wann diese konkreten Maßnahmen in die Realisierung übergeführt werden.)

Görres-Abschied am 20. 11.

Aus dem Pastoralteam wurde berichtet, dass aus der erhofften Stellenbesetzung ab Februar 2023 für den ausscheidenden Diakon Görres nichts wird. Ein interessierte Bewerber war zu Sondierungsgesprächen in Bad Waldsee, hat sich dann aber doch nicht beworben. Die nächste Ausschreibung erfolgt dann im Frühjahr 2023 noch einmal. Eine Stellenbesetzung wäre dann erst im September 2023 möglich. Der Termin für den Abschied von Diakon Görres ist der 20. November. Nach dem 9.30-Uhr-Gottesdienst soll es im

Gemeindehaus einen Stehempfang mit der Möglichkeit geben, sich von Diakon Görres persönlich verabschieden zu können.

Neue Eucharistiehelferin

Als neue Eucharistiehelferin hat der Kirchengemeinderat Sarah Kreuzer bestätigt. Sie hat diesen Dienst bereits früher getan und möchte sich damit (nach ihrem Zuzug) in ihrer neuen Heimatgemeinde St. Peter engagieren. Die Kirchengemeinde St. Peter wurde ausgewählt, bei der Repräsentationserhebung zur Nutzung von Musikkopien mit dabei zu sein. Ein Jahr lang ist Kirchenmusikerin Verena Westhäußer angehalten, alle Liedkopien zu melden, die in irgendwelchen Gottesdiensten verwendet werden. Hintergrund ist die Neuordnung des Rahmenvertrags, den die Diözese mit der GEMA (Musik-Urheberrechtsgesellschaft) eingegangen ist.

REUTE



Willkommen und Dank

Eine komplette Fußballmannschaft, nämlich elf Kinder, durfte Pfr. Werner in Reute in die Ministrantengemeinschaft aufnehmen. Neu dabei sind: Emma Reinger, Frida Bucher, Julian Müller, Nele Michalk, Sophie Schaz, Lea Hörmann, Helen Schumacher, Pirmin Riegger, Xavier Moreno, Eva Maucher; Lina Romer konnte nicht anwesend sein. Die neuen Oberministranten Anna-Maria Brändle und Felix Schumacher (rechtes Bild; neben ihnen der ausscheidende Oberministrant Matthias Brändle) haben sie mit dem Ruf: „Du bist wertvoll“ willkommen geheißen und ihnen als äußeres Zeichen der Zugehörigkeit zur Ministrantenschar die Plakette überreicht, die sie nun immer im Gottesdienst tragen.

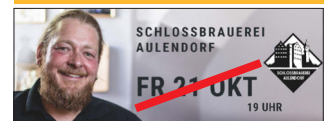
Das „Du bist wertvoll“ zog sich als roter Faden durch den ganzen Gottesdienst, bei dem auch der Dank und die Verabschiedung langjähriger Ministranten einen Platz bekam. Pastoralassistent Andreas Hund dankte vor allem den scheidenden Oberministranten Matthias und Moses Brändle, die in der schwierigen Corona-Zeit den „Laden“ zusammengehalten haben. Zwölf Jahre lang waren sie nun bei den Ministranten und in den letzten sechs Jahren eben auch im Leitungsteam engagiert dabei. Verabschiedet und gedankt wurde auch Michaela Frank für acht Jahre, Nicole Gut für neun Jahre, Valentin Simon für sechs Jahre, Emily Maucher für zwei Jahre und Julia Gütlér für fünf Jahre.

Pfarrer Werner / Fotos: Volker Schumacher

Mit feierlichem Chorgesang gestaltet der Kirchenchor St. Peter und Paul, Reute, den Gottesdienst an Allerheiligen um 10.30 Uhr. Der gemischte Chor bringt unter der Leitung von Bernadette Behr bekannte Chorwerke aus den Epochen österreichische Klassik und französische Romantik zur Aufführung. Begleitet wird der Chor an der Orgel von Leo Straßner. Feierlich wird der Gottesdienst eröffnet mit „Excultate Deo“ von Michael Haydn. „Panis Angelicus“ von César Franck und „Notre Père“ von Maurice Duruflé leiten über zu „Pie Jesu“ und „In Paradisum“ von Gabriel Fauré aus dem Requiem op. 48.

Der Kirchenchor Reute hat Singstunde immer mittwochs um 19.30 Uhr.

VERLEGT



Nun am 25. November

Die für 21. Oktober angesetzte Veranstaltung „Brot und Bier“ in der Schloss-Brauerei Aulendorf musste wegen Krankheit verschoben werden. Neuer Termin: 25. November (19.00 Uhr.). Wer sich im Vorverkauf angemeldet hat, wird gebeten, sich erneut anzumelden. Die Veranstaltung ist Bestandteil der Reihe „Brot und Wein“, die von der Jugendseelsorge des Altdekanats Waldsee ausgerichtet wird. Diakon David Bösl lädt dabei mit örtlichen Gastgebern zu einer Zusammenkunft ein, die über das kulinarische hinaus stets meditativ-spirituelle Elemente enthält.

Anmeldung via Whatsapp an 015751661314, per Mail an Christine.tschoenhens@drs.de, insta@mobilejugendseelsorge. Der Eintritt kostet bei Anmeldung 10,00 € (für Brotzeit und 1 Bier), an der Abendkasse 12,00 €.

Zeitumstellung auch für das Rosenkranzgebet in der Spitalkirche: ab Sonntag wieder um 17.00 Uhr

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag
Lukas-Lesejahr (C)

Heute, 27. Oktober
Eph 6,10-20; Lk 13,31-35

Freitag, 28. Oktober
Phil 1,1-11; Lk 14,1-6
L: Eph 2,19-22; Ev: Lk 6,12-19

Samstag, 29. Oktober
Phil 1,18b-26; Lk 14,1.7-11

Sonntag, 30. Oktober
L I: Weish 11,22-12,2
L II: 2 Thess 1,11-2,2; Ev: Lk 19,1-10

Montag, 31. Oktober
Phil 2,1-4; Lk 14,12-14

Dienstag, 1. November
Phil 2,5-11; Lk 14,15-24
L I: Offb 7,2-4.9-14; L II: 1 Joh 3,1-3;
Ev: Mt 5,1-12a

Mittwoch, 2. November
Phil 2,12-18; Lk 14,25-33

Donnerstag, 3. November
Phil 3,3-8a; Lk 15,1-10

Ökum. Bibel-Leseplan

Heute: Offenbarung 14,14-20
Freitag: Offenbarung 15,1-4
Samstag: Offenbarung 15,5-8
Sonntag: Psalm 119,161-176
Montag: Offenbarung 16,1-9
Dienstag: Offenbarung 16,10-16
Mittwoch: Offenbarung 16,17-21
Donnerstag: Offenbarung 17,1-6

Der Ökumenische Bibellese-Plan führt in vier Jahren einmal durch das Neue Testament und in acht Jahren durch alle Bücher des Alten Testaments. Einstieg jederzeit möglich.

FLÜCHTLINGSHILFE

GLOBAL informiert über die Situation der über die Balkan-Route kommenden Flüchtlinge und bittet um Kleiderspenden

Der Bad Waldseer Menschenrechtsverein GLOBAL macht am morgigen Freitag, 28. Oktober, auf dem Kirchplatz von St. Peter eine illuminierte Info-Veranstaltung zur Situation der Flüchtlinge auf der Balkan-Route. Weiter veranstaltet GLOBAL am Samstag eine Kleidersammlung.

Lichter und Informationen

Um auf die Situation der über den Balkan kommenden Flüchtlinge aufmerksam zu machen, verlegt der Menschenrechtsladen GLOBAL sein freitägliches Café GLOBAL am 28. Oktober auf den Kirchplatz. Dort wird zwischen 16.00 und 18.00 Uhr mit Lichtern, Informationen und Bildern zur Solidarität mit diesen „vergessenen“ Geflüchteten aufgerufen.

Bitte um Kleidung

Zudem bittet der Menschenrechtsladen GLOBAL um Spende warmer Winterkleidung für geflüchtete Menschen entlang der Balkanroute. Die Kleiderannahme erfolgt an diesem Samstag, 20. Oktober, zwischen 13.00 und 15.00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus, Großer Saal. Die in Bad Waldsee gesammelten Kleiderspenden werden nach Würzburg transportiert, von wo aus sie dann per Sammeltransport direkt an die Balkanroute gebracht werden. Der Verein hofft auch dieses Jahr wieder auf die breite Unterstützung der Waldseerinnen und Waldseer.

Benötigt werden:

- Warme Pullover
- Winterjacken
- Jogging- und lange Hosen.
- Schals, Handschuhe, Mützen und dicke Socken
- Schlafsäcke, Isomatten und Zelte
- Hygieneartikel wie Shampoo, Duschgel, Damenbinden, Zahnpasta und Zahnbürsten (nur originalverpackt)

Für Transportkosten und Versorgung der Schutzsuchenden vor Ort nimmt gerne Geldspenden entgegen. Rückfragen unter Telefon 2541 (Brigitte Kaiser).



RIABAGOISCHTERN

IN EHRENSBERG

31.10.2022

AB 18.00 UHR

ES GIBT KINDERPUNSCH UND GLÜHWEIN. ALLE SIND EINGELADEN ETWAS ZUM ESSEN MITZUBRINGEN (THERMOSFLASCHE MIT SUPPE/ VESPER/GRILLZEUG...)

RÜBENPRÄMIERUNG GESCHNITZTE RÜBEN ODER KÜRBISSE MITBRINGEN

RIABAGOISCHTERN FÜR KINDER, MIT LIEDERN UND SPRÜCHEN

ST. LAURENTIUS KAPELLE IM KERZENLICHT ERLEUCHTET, GESEGNETE KERZEN FÜR ALLERHEILIGEN ZUM MITNEHMEN

LAGERFEUER
LIVE MUSIK:
VERENA WESTHÄUSSER
GETRÄNKE

Rüben-Geistern in Ehrensberg – ein tolles Angebot für Kinder und Junggebliebene am 31. Oktober. Am Lagerfeuer macht Verena Westhäußer Musik. Die Kapelle ist mit Kerzenlicht erleuchtet.

TELEFON, MAIL, ADRESSE

Gemeindeseelsorge

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
P. Hubert Vogel (Vo): Klosterhof 1, Tel. 40 94 180, hubert.vogel@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres (Gö): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@drs.de
Diakon Klaus Maier (KM): Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus.maier@outlook.de
Gemeindereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Andreas Hund (Hu): Klosterhof 1, Tel. 404 118, andreas.hund@drs.de
Kirchenmusikerin Verena Westhäußer (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, Verena.Westhaeusser@drs.de
Monika Winstel, Trauerbegleiterin (Win): 0163 / 9721608, Monika.Winstel@drs.de

Jugendseelsorge

Diakon David Bösl (Bö), Mobile Jugendseelsorge für den Raum Bad Waldsee
Klosterhof 1, Bad Waldsee – david.boesl@drs.de – Handy und Whatsapp: 0157 / 51 66 13 14
Tel. 404 119 – www.mobile-junge-kirche.de

Kur- und Reha-Seelsorge

Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12, egon.wieland@drs.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrer Verena Engels (ev), Tel. 409 40 22, verena.engels@elkw.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0; Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de
Christine Tschönhens, Tel. 99091-12; Mail: Christine.Tschoenhens@drs.de
Fax: 9 90 91-22

Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling
Mail: cordula.bulling@drs.de; Telefon: 4041-14
Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags 8.00 bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee Impressum

Presserechtlich verantwortlich
Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Redaktion Gerhard Reischmann, Redaktionsbüro Reischmann e.K.
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers (KA) zum Mitnehmen aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird in der Regel bereits am Mittwochabend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de veröffentlicht.

KA digital Man kann den Kirchenanzeiger auch als Newsletter beziehen. Damit man den KA regelmäßig am Abend des Drucktages per Mail zugeschickt bekommt, starte man diesen kostenlosen Service mittels einmaligem Input beim Eingabefeld auf der Homepage der SE.

KA digital Man kann sich den Kirchenanzeiger auch kostenlos aufs Handy schicken lassen. Wer das per WhatsApp möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32 37 04 04 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Abend des Drucktages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über Threema gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Abend des Drucktages aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den aktuellen Kirchenanzeiger auch über den hier abgedruckten Threema-QR-Code aufrufen.



KIRCHENPFLEGEN

Die Bankverbindungen der vier Kirchenpflegen in der SE

St. Peter Bad Waldsee
Raiffeisenbank Ravensburg
IBAN DE67 650 501 10 00 62 30 40 12
BIC: SOLADES1RVB

St. Peter und Paul Reute
Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren
IBAN: DE35 6006 9350 0023 2100 01
BIC: GENODES1RRG.

St. Johannes Baptist Haisterkirch
Raiffeisenbank Ravensburg
IBAN: DE 49 6505 0110 0062 3103 50
BIC: SOLADES1RVB

St. Johannes Ev. Michelwinnaden
Volksbank Allgäu-Oberschwaben
IBAN: DE05 650 910 4000 2805 2005
BIC: GENODES1LEU

NACHBARSCHAFTS- HILFE

Die Organisierte Nachbarschaftshilfe im Bereich der Kirchengemeinden St. Peter Bad Waldsee und St. Peter und Paul Reute ist erreichbar unter **Tel. 0176 / 41 61 05 22** und per Mail an Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

Der Kirchenanzeiger wird am Mittwochabend auf der Homepage eingestellt und kann herabgeladen werden